

# LV 280.234 Projekt Europäischer Schlüsselraum "Donauraum" (Masterprojekt im **WS 2017/18**)

Das Masterprojekt wird von den Fachbereichen Örtliche Raumplanung (IFÖR) (Federführung) und Verkehrssystemplanung (IVS) gemeinsam mit externen Lehrbeauftragten gestaltet.



Ruse (BG) Freiheitsplatz (Quelle: tripadvisor.com)



Ruse (BG) Brücke der Freundschaft  
(Quelle: adventurecycletour.wordpress.com)

## Lehrteam und Betreuungsschwerpunkte

*Andreas Voigt, Ao Univ.-Prof. DI Dr. (IFÖR) – Raum und Siedlung*

*Bardo Hörl, Ass.Prof. DI Dr. (IVS) – Verkehr, Transport, Logistik*

*Gerhard Kusebauch, BSc (via donau) – Gewässer, Hochwasserschutz*

*Bettina Riedmann, MAS (Kordina ZT) – Umwelt, SUP, Strategieberatung*

## Themenstellung

Die generelle Themenstellung des Masterprojektes „Europäischer Schlüsselraum ‚Donauraum‘“ ist die Koordination der Infrastruktur-, Siedlungs- und Raumentwicklung für einen definierten Abschnitt des Donaukorridors mit einem Zeithorizont bis 2050.

*WS 2013/14: Kelheim (BY) – Bratislava (SK)*

*WS 2014/15: Bratislava (SK) – Beograd (SR)*

*WS 2015/16: Beograd (SR) – Giurgiu (RO) (– Bucaresti, RO)*

*WS 2016/17: (Bucaresti -) Braila/Galati – Tulcea – Sulina - Constanta (Schwarzes Meer) (– Bucaresti)*

***WS 2017/18: (Sofia – Veliko Tărnovo -) Ruse – Silistra – Varna (Schwarzes Meer)***

## Inhalte und Bearbeitung

Wichtige Arbeitspakete für die Bearbeitung des Masterprojektes sind:

1. Thematische Vorerkundung des Korridorabschnittes (zur Vorbereitung auf die Exkursion)

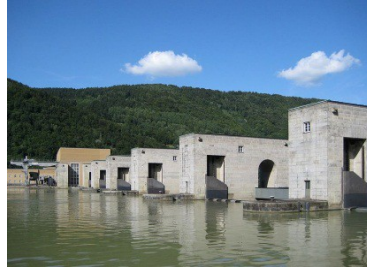
*Arbeitsleistung: Einzelarbeit zu jeweils einem thematischen Schwerpunkt als „One-Pager“ (Folder); Entwicklung eines Projektdesigns und Projektlogos (Gruppe)*

2. Exkursion

*Arbeitsleistung: Kurzvorträge (Einzelarbeiten) zu einem thematischen Schwerpunkt*

3. Strategische Analyse der Raum- und Verkehrsstruktur und von Konzeptionen für die räumliche Entwicklung (multi-skalare Betrachtung)

*Arbeitsleistung: Einzelarbeit zu jeweils einem thematischen Schwerpunkt in Berichtform und als Präsentation; Zusammenführung zu einem Gesamtbericht „Strategische Raumübersicht“ (in der Gruppe)*



4. Strategische Umweltprüfung (SUP) ausgewählter thematischer Maßnahmenkonzepte (Infrastrukturprojekte, Siedlungsprojekte, Tourismusprojekte etc.) hinsichtlich Wirkungen auf die Umwelt (Mensch, Fauna/Flora, Umweltmedien) sowie im Kontext zum gesamten Donaukorridor  
*Arbeitsleistung: Abfassung eines Umweltberichtes (Einzelarbeit) zu jeweils einem ausgewählten Maßnahmenkonzept (Projekte, Projektbündel); Formulierung eines Gutachtens zu einem Umweltbericht (Einzelarbeit); Präsentation(en) zur Strategischen Umweltprüfung (SUP)*

5. Erarbeitung von Grundlagen für einen strategischen Masterplan für den Korridorabschnitt  
*Arbeitsleistung: Strategischer Masterplan in Berichtform (in der Gruppe); Präsentationsplan (-pläne)*

6. Schlusspräsentation

*Arbeitsleistung: Erstellung einer Gesamtpräsentation (in der Gruppe); Gestaltung eines Folders als Tischvorlage (Gruppe); Probepräsentation am Zentrum für Translationswissenschaft der Uni Wien (Simultanübersetzung); Schlusspräsentation mit Gästen inkl. Organisation und Moderation*

**Fokus Donauregion – europäischer Kultur- und Wirtschaftsraum**

Mit knapp **2900 Kilometern** ist die Donau nach der Wolga Europas längster und der weltweit „internationalste“ Fluss. Sie durchfließt sechs Länder (Deutschland, Österreich, Slowakei, Ungarn, Serbien, Rumänien) und ist für weitere vier (Kroatien, Bulgarien, Moldau, Ukraine) Grenzfluss. In die **EU-Strategie** für den Donaauraum eingebunden sind weiters Tschechien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina und Montenegro. Das Einzugsgebiet der Donau umfasst rund **800.000 km<sup>2</sup>** und **80 Millionen Menschen**. Größtes aktuelles Problem ist die Erweiterung der **Schiffbarkeit** (Vertiefung der Fahrrinnen).

„Ulmer Schachtel“

Der Standard

Für nähere Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Exkursion stehen wir gerne zur Verfügung:

Andreas Voigt (IFOER), [voigt@ifoer.tuwien.ac.at](mailto:voigt@ifoer.tuwien.ac.at)

Bardo Hörl (IVS), [bardo.hoerl@tuwien.ac.at](mailto:bardo.hoerl@tuwien.ac.at)

## Exkursion

Die Exkursion zum Masterprojekt Europäischer Schlüsselraum "Donauraum" wird im Zeitraum **vom 10. bis 15. September (!) 2017** stattfinden und ist verpflichtender Bestandteil des Masterprojektes.

Das Exkursionsprogramm der Exkursion 2017 sieht ausgehend von der Hauptstadt Sofia schwerpunktmäßig die Bereisung des bulgarischen Donauabschnittes zwischen Ruse und Silistra, des Hinterlandes sowie der Schwarzmeerküste um Varna vor. Davor, dazwischen und dahinter liegende raumplanerische "Hotspots", die für eine strategische regionale Planung relevant sein könnten, werden sukzessive in das Exkursionsprogramm eingebaut, nicht zuletzt auch aufgrund lokaler Kontakte und der Hinweise aus der thematischen Vorerkundung durch die Studierenden. Die Detailplanung einzelner Programmpunkte ist bereits im Gange und wird ab August fixiert. Die Teilnahme an der Exkursion ist für die Absolvierung der LV "Masterprojekt Schlüsselraum Donauraum" unabdingbar. Bitte reservieren Sie sich daher unbedingt den Zeitraum 10.-15.09.2017!

### Teilnahmebeitrag:

Für die Exkursion ist mit einem **Teilnahmebeitrag in Höhe von EUR 800,- pro Person** zu rechnen. Das Lehrteam ist bemüht, diesen Betrag durch einen Förderbetrag des Studiendekans für Studierende bzw. Sponsoring spürbar zu reduzieren. Der Teilnahmebetrag ist abhängig von der Anzahl der mitreisenden Personen und enthält jedenfalls:

- die Flüge Wien – Sofia und Varna - Wien inkl. aller Taxen und Gebühren
- sämtliche Busfahrten
- 5 Nächtigungen mit Frühstück/Basis 2- oder 3-Bettzimmer in Hotels

Die genaue Abrechnung kann allerdings erst nach der Exkursion erfolgen.

## Teilnahmebewerbung

Wenn Sie am Masterprojekt teilnehmen möchten, bitten wir Sie um ein Motivationsschreiben, das Sie bitte bis spätestens **So 12.03.2017 24:00 Uhr** (Bewerbungsfrist) an die E-Mail-Adressen [voigt@ifoer.tuwien.ac.at](mailto:voigt@ifoer.tuwien.ac.at) und [bardo.hoerl@tuwien.ac.at](mailto:bardo.hoerl@tuwien.ac.at) übermitteln. Das Motivationsschreiben soll jedenfalls

- Angaben zur Person (mit Bild),
- zur Vorbildung (Bachelor-Studium sollte bis zum Beginn des WS 2017/18 abgeschlossen sein),
- zu besonderen Fähigkeiten und Interessen,
- evtl. Praxiserfahrung bzw. Vorerfahrung auf den Gebieten Regionalentwicklung, Infrastruktur- und Verkehrsplanung, Umweltbewertung
- Ihre Motive zur Wahl dieser LV-Themenstellung sowie
- allfällige besondere Bezüge zum Donauraum

enthalten.

Wir fordern die Abgabe der Motivationsschreiben deshalb in dieser Form, um ein Bild über Ihre bereits erworbenen fachlichen Kenntnisse und Kompetenzen (auch außerhalb des Studiums) zu erlangen, welche nicht zuletzt für die Bearbeitung des Masterprojektes Nutzen stiftend sein können. Weiters dienen sie in der Folge auch dem leichteren Kennenlernen zwischen den Studierenden und dem Lehrteam. Sie erhalten dann nach der Anmeldefrist eine Nachricht, ob Sie für eine Teilnahme bestätigt sind. Es werden maximal 15 Plätze für Studierende vergeben.

Bitte rechnen Sie, wenn Sie als Teilnehmerin / Teilnehmer bestätigt wurden, damit, dass von Ihnen relativ kurzfristig (noch bis April) als **Anzahlung für den Teilnahmebeitrag** zur Exkursion ein Betrag in Höhe von **EUR 200,-** eingefordert wird. Sie erhalten hierzu dann noch genauere Informationen. Die Restzahlung wird ebenfalls noch vor der Exkursion eingehoben. Bitte beachten Sie, dass allfällige Refundierungen erst im Laufe des Wintersemesters (voraussichtlich Dezember), wenn der Förderbeitrag des Studiendekans feststeht, verrechnet bzw. rückgezahlt werden können. Für allfällige Fragen zur Einzahlung des Exkursionsbeitrages wenden Sie sich - ab erfolgter Bestätigung - bitte an Frau Doris Mayer (IFOER) [mayer@ifoer.tuwien.ac.at](mailto:mayer@ifoer.tuwien.ac.at) .